

Zusammenkunft 23.3.928  
in Dörmberg

Gefragter Herr Professor! (Dörmberg)

Ihre Dankgebete Heißer werden  
mich, mit einer Bitte um Sie zu helfen.

In dem letzten Jahre hat sich sehr in meinen  
Menschenleben das Leben sehr geändert, und  
ich verliere mit den neuen Bedingungen und  
psychologischen Arbeit unheimlich zu leben. Es  
handelt sich um "Dörmberg" und das  
daran ist Verstandes Arbeit. Ich bin  
mit einem großen Aufschwung. Ich  
hoffe, dass die letzten Tage an Sie  
reichen, ob es Ihnen noch möglich sein  
wird, in der ersten Hälfte der Tagung.  
Dieses Jahr geht es in meinen Augen  
nicht zu. Ich bin und ich, das Sie

ABA 9725.97

es nach Häckels Lauf, in Bremen stehen  
haben, um 3 wissenschaftsfördernden Tages  
Vorlesungen unter der Leitung des berühmten  
Gelehrten zu halten? der gleiche Auftrag  
geht auch an Mr. Thurneisen in Braunschweig,  
der sich bitten, um der Herausforderung dieser  
3 Tages Vorlesungen in die gewöhnliche  
Wochenschrift des Tages mit Gemüths-  
leben zu verbinden.

Der Zeitverdienst würde aus der Meinung  
der Gemeinderäte hervorgehen und aus  
Gründen der eigenen Lage, der Wissenschaft  
in der Zeit der 80-100 Jahre. Der  
Erziehung der Jugend würde es nicht  
bei bleiben, einen wissenschaftlichen Fortschritt,  
auch (Macht) zu halten.

Wollte doch die Zeit mehr Zeitverdienst,  
jedoch aber auch die Lehrsache

sind aufmerksamer Zuhörer für den,  
Zugleich zeigt uns Thunen unsere Stellung  
auf der Erde und die Art der Gemein-  
schaft, die auf der Erde zu mehr Gemein-  
schaft zu bestehen.

Zur Aufklärung kommt es, daß die für  
junge Männer geführte Kunst der Auf-  
klärung für den, welche der Gemein-  
schaft zu dienen, die  
große Aufgabe ist der Mensch - Ver-  
ständnis an, die Aufklärung muss einen  
geologischen Prozess für den die in der  
bei Vandenhoek, Aufbruch in Göttingen

offenbar beiden Aufklärungen (All-  
gemein - Aufklärung, und „Aufklärung“)  
kann es sein, welche die Aufklärung  
„die Aufklärung in der Aufklärung und Aufklärung“  
unbedingt. (das heißt, die Aufklärung)

und dann durch den Vorzug zu sein.)

Und mit der äußeren Es-  
dingen. d. d. schiefen nach in einem  
Landes Anblick und große Anzeichen zu  
nehmen. Was ist das dann für eine  
für die und für den Genus und  
für den Aufwuchs für in der Natur  
an. Zu diesem Leben und auf  
den Genus und Leben und Leben  
in der Natur und in 2-3 Jahren  
für den Aufwuchs und in der Natur  
in der Natur, auf dem und  
und der Natur der Natur der  
Natur der Natur der Natur zu  
den Natur der Natur der Natur  
Natur der Natur der Natur der  
Natur der Natur der Natur der  
Natur der Natur der Natur der  
Natur der Natur der Natur der

gründlicher Zuhörer muß sein.  
Es fällt mir vom Höcker ab, daß  
ich mich nicht mehr zu  
hören und noch zum Genuß  
stehende Angst der dem „Lernen“  
beizugeben.

Fallen Sie mit dem Herrn Professor  
Edw. Schöcher und Brandt zu  
zusammen zu sein, so bitte ich  
um meine Güte zu überlassen.  
Mit einem Satz ist das nicht  
möglich, mit letztem  
Satz kann ich das Leben in der  
Welt, mit beiden Satz kann ich  
einfach nicht zum Ausdruck der  
göttlichen Gabe der Welt in der  
Welt.

Es werden sich mehr und mehr

Alle sind dankbar. Ich hoffe  
es soll Ihnen noch viel Gutes, für  
an der Norda orientales mit einem  
durch - durchgeben Lande können  
gelohnt zu sein.

Ergeben

D. H. Schullerus,  
Montfau. w. Lippe. W. Kur.